

MENTOR-SCHULE WERDEN:

Was ist zu tun?

Im Vorfeld stehen zunächst nur wenige organisatorische Schritte für die Schule an:

- ◆ **Kontaktaufnahme** mit MENTOR – Die Leselernhelfer Landkreis Bamberg e.V.
- ◆ Unterzeichnen einer vorgefertigten **Kooperationsvereinbarung**, in der die Richtlinien zur Zusammenarbeit festgehalten sind
- ◆ **Bereitstellung** von Räumlichkeiten für Mentor-Stunden in der Schule oder der Nachmittagsbetreuung im Anschluss an den Unterricht

Jetzt kann es losgehen:

- ◆ Der Verein informiert die Schule über die verfügbaren Mentor*innen.
- ◆ Die Schule informiert infrage kommende Kinder bzw. deren Erziehungsberechtigte über das MENTOR-Programm.
- ◆ Die Schule holt für zu fördernde Schüler*innen das Einverständnis der Erziehungsberechtigten ein und unterstützt bei Bedarf beim Ausfüllen des Formulars, das sie im Anschluss an den MENTOR-Verein weiterleitet.
- ◆ Gemeinsam mit dem MENTOR-Verein findet das erste Kennenlernen von Mentor*in und Schüler*in statt, gerne im Beisein der Erziehungsberechtigten und der Regellehrkraft.
- ◆ Von da werden die Mentor-Stunden zur Leseförderung regelmäßig an Ihrer Schule durchgeführt!



Bei MENTOR dabei sein ist ganz einfach! Bundesweit arbeiten schon etwa 270 Schulen mit MENTOR zusammen.

Wenn Sie mit ihrer Schule am Programm teilnehmen möchten oder Beratungs- und Informationsbedarf haben, nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf!

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Wir freuen uns auch, wenn Sie als Schule Fördermitglied im MENTOR-Verein werden möchten. Einen Antrag dafür finden Sie auf unserer Internetseite www.bildungsregion-bamberg/mentor.

MENTOR - Die Leselernhelfer Landkreis Bamberg e.V.

Ludwigstraße 23
96052 Bamberg
Tel.: 0951/85 715
E-Mail: mentor@lra-ba.bayern.de
www.bildungsregion-bamberg.de/mentor

V.i.S.d.P.: Landrat Johann Kalb, 1. Vorsitzender

Spendenkonto:
Bank: Sparkasse Bamberg
IBAN: DE43 7705 0000 0303 3629 17
BIC: BYLADEM1SKB



MENTOR -
Die Leselernhelfer Landkreis Bamberg e.V.

Information für Schulen



WAS IST MENTOR?

MENTOR - Die Leselernhelfer ist eine bundesweite Initiative, die 2003 in Hannover gegründet wurde. Inzwischen engagieren sich deutschlandweit mehr als 13.000 Menschen, um ehrenamtlich Kinder und Jugendliche bei ihrem Leselernprozess zu unterstützen. Der MENTOR-Verein im Landkreis Bamberg wurde 2020 gegründet und kann sein Programm von nun an in Partnerschulen anbieten und durchführen - **und das völlig kostenlos!**

DAS 1:1 - PRINZIP

- ◆ jede*r Mentor*in fördert ein Kind individuell
- ◆ die Mentor-Stunden finden einmal wöchentlich - für jeweils eine Stunde - in den Räumlichkeiten der Schule und außerhalb der Unterrichtszeit statt
- ◆ der Aufbau einer vertrauensvollen Beziehung und die Freude am gemeinsamen Lesen sind die Basis für den Erfolg
- ◆ entspannte Lernatmosphäre - ohne Leistungsdruck



„Kinder mit Leseproblemen nicht achtlos auslesen, sondern sie einzeln und behutsam auflesen“

(Lesementorin)



MENTOR - ARBEIT AN SCHULEN

Das Prinzip MENTOR baut darauf, dass Schulen und der Verein zusammenarbeiten. Lehrkräfte wählen Schüler*innen mit zusätzlichem Förderbedarf aus und empfehlen den Erziehungsberechtigten die Teilnahme ihres Kindes an MENTOR. Liegt das Einverständnis der Erziehungsberechtigten vor, vermittelt der MENTOR-Verein eine*n qualifizierte*n und motivierte*n Mentor*in.

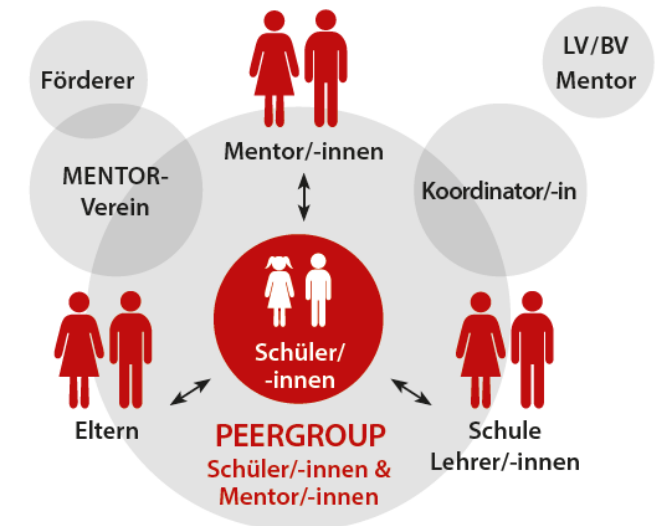
Die Förderung innerhalb der Mentor-Stunden wird durch ein bundesweit erprobtes, komplett erarbeitetes Konzept mit vielen verschiedenen Elementen gestaltet. Das Ziel besteht vor allem darin, die Lust am Lesen zu steigern und an Schwächen in diesem Bereich zu arbeiten. Dies geschieht bspw. durch ...

- ◆ ... gemeinsames Aussuchen, Lesen und Besprechen von Geschichten,
- ◆ ... Lese- und Wortspiele,
- ◆ ... Erstellen eines Lesetagebuchs oder
- ◆ ... individuelle Auseinandersetzung mit der Motivations- und Gefühlswelt der Kinder. Feste Ein- und Ausstiegsrituale sorgen für gezielte Abläufe

Unsere Mentor*innen sind keine Nachhilfelehrkräfte. Dennoch kann eine Abstimmung mit den Regellehrkräften sinnvoll sein, um gezielt auf besonders zu fördernde Bereiche einzugehen, z.B. das Erstlesen, die Lesefreude oder das Schreiben.

61 Prozent aller fünfzehnjährigen Jungen haben noch nie aus eigenem Antrieb ein Buch gelesen!

Das wollen wir ändern!



QUALIFIZIERTE MENTOR*INNEN

Der Verein sorgt durch Schulungen und Materialien dafür, dass die Mentorinnen und Mentoren ausreichend qualifiziert sind. Die Einholung eines erweiterten Führungszeugnisses, die Regelung des Versicherungsschutzes sowie die Verpflichtung auf Wahrung von Datenschutz und Verschwiegenheit gewährleisten beste Rahmenbedingungen für ein langfristiges Engagement an Ihrer Schule.